



## Faire & Nachhaltige Last-Minute-Weihnachtsgeschenke

Hey Leute, Weihnachten steht vor der Tür und du hast noch keine Geschenke? Keine Panik! Hier sind ein paar coole Ideen, die nicht nur deine Liebsten glücklich machen, sondern auch die Umwelt schonen und fair produziert sind:

### DIY-Kraftpakete

Selbstgemachte Sachen kommen immer gut an! Wie wär's mit selbstgemachtem Granola, einem kleinen Fotoalbum oder Upcycling-Projekten wie einem Schlüsselanhänger aus alten Materialien? Einfach und persönlich!

### Fair gehandelte Pflegeprodukte

Schenk Wohlfühlmomente mit fairen Seifen, nachhaltigen Shampoo-Bars oder veganen Pflegeprodukten. Viele kleine Läden oder Unverpackt-Läden haben tolle Sets für alle Budgets.

### Bücher mit Impact

Schenk Inspiration! Bücher über Nachhaltigkeit, Achtsamkeit oder sogar gebrauchte Bücher aus dem Second-Hand-Shop – clever und nachhaltig.

### Mode mit Haltung

Fair Fashion ist ein Hit! Ein schicker Pulli, ein T-Shirt oder Accessoires aus fairer Produktion zeigen Style und Bewusstsein. Oder, vielleicht findest du in deinem Schrank etwas, was du noch nie getragen hast und weitergeben möchtest. Vielleicht kennst du auch eine Person, die gerne näht oder du kannst selber nähen oder stricken? Ein Gutschein für ein selbergemachtes Kleidungsstück oder Accessoire wäre vielleicht eine Idee?

### Zeit statt Zeug

Wie wär's mit Zeitgeschenken? Ein Gutschein für einen gemeinsamen Kochabend, einen Spaziergang, ein Konzert? Oder auch einfach nur einen Blanco-Zeitgutschein, dann kann sich die Person selber aussuchen, was sie gerne machen würde oder wann sie deine Zeit braucht. Gemeinsame Zeit ist eh das Beste, oder?

Fröhliche und faire Weihnachten!

*Dieser Text wurde mit Unterstützung einer KI erstellt, um Informationen klar und ansprechend zu vermitteln*

### Schon gewusst...!?

Der Brauch, sich zu Weihnachten Geschenke zu machen, hat religiöse und historische Wurzeln. Ursprünglich erinnert er an die Gaben der Heiligen Drei Könige für das Jesuskind: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Im Mittelalter tauschten Christen kleine Geschenke als Zeichen der Nächstenliebe. Im 19. Jahrhundert wurde das Schenken durch den Einfluss von Familienfesten und der Kommerzialisierung populär. Heute steht es für Liebe, Dankbarkeit und das Schaffen gemeinsamer Freude zur Weihnachtszeit.

### Info

Schau dich einfach um. Sicher gibt es in deiner Nähe Personen, die selber Dinge machen, die sich gut zum Verschenken eignen. Meistens reicht ein kleiner Gruß um echte Freude zu schenken. Wichtig ist nicht, wie groß das Geschenk ist, sondern dass es von Herzen kommt.